

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

146 (16.9.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297853](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297853)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 146. Sonnabend, 16. September 1876.

Obrigleitliche Bekanntmachungen.

Es ist

1. die Hauptlehrerstelle in Bloken (Gemeinde Stuhr) dem Lehrer Wendt in Hengelage,
2. die Hauptlehrerstelle in Obenstrohe (Landgemeinde Barel) dem Lehrer Meyer in Nordenholz,
3. die Hauptlehrerstelle in Seeverns (Gemeinde Langwarden) dem Lehrer Pleus in Lettens verliehen.

Oldenburg, 1876 Septbr. 7.
Oberschulcollegium.
E r d m a n n.

Zu besetzen ist

1. die Hauptlehrerstelle in Hengelage (Gemeinde Großenkneten), mit einem zu 525 Mk. veranschlagten Dienstlohn,
2. die Hauptlehrerstelle in Nordenholz (Gemeinde Jude), mit einem zu 735 Mk. veranschlagten Dienstlohn,
3. die Nebenlehrerstelle I. Klasse an der Schule in Lettens (Severland).

Bewerbungen sind bis zum 23. d. M. einzureichen.
Oldenburg, 1876 Septbr. 7.

Oberschulcollegium.
E r d m a n n.

Steckbrief.

Den Dienstknecht Wille Janssen Goldenstein aus Münkeboe, Amts Aurich, 19 Jahre alt, etwa Meter 1,50 groß, kräftiger Statur, mit vollem Gesicht und blondem Haar, verdächtig des Diebstahls einer Sichte nebst Sichteholz, ersuche zu verhaften und mir abzuliefern.

Barel, 1876 September 13.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts.
Bothe.

Rühle.

Zur Bornahme der diesjährigen Hauptföhrung im XII. Rüstfänger-Defringer Stierföhrungsverband sind folgende Termine anberaumt:

- für die Gemeinde Westrum den 30. Septbr. d. J., Nachmittags 4 Uhr, bei Dittmanns Wirthshaus zu Westrum,
- für die Gemeinde Sandel den 3. October d. J., Morgens 10 Uhr, bei Zwitter's Wirthshaus zu Sandel,
- für die Gemeinde Cleverns den 3. October d. J., Mittags 12 Uhr, bei Kupers Wirthshaus zu Cleverns,
- für die Gemeinde Sever den 3. October d. J.,

- Nachmittags 3 Uhr, bei Ihnken's Wirthshaus zu Sever,
- für die Gemeinde Sillenstede den 4. October d. J., Morgens 10 Uhr, bei R. D. Jansen Bwe. Wirthshaus zu Sillenstede,
- für die Gemeinde Schortens den 4. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, bei Serdes Wirthshaus zu Schortens,
- für die Gemeinde Sengwarden den 6. October d. J., Morgens 10 Uhr, bei Hedden's Wirthshaus zu Sengwarden,
- für die Gemeinde Fedderwarden den 6. October d. J., Mittags 12 Uhr, bei Hinrichs Wirthshaus zu Fedderwarden,
- für die Gemeinde Accum den 6. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, bei Riddle's Wirthshaus zu Accum,
- für die Gemeinde Sande den 7. October d. J., Morgens 8 Uhr, bei Labbiken Wirthshaus zu Sande,
- für die Gemeinde Heppens den 7. October d. J., Mittags 1 Uhr, bei Deltermann's Wirthshaus zu Heppens,
- für die Gemeinde Neuende den 7. October d. J., Nachmittags 4 Uhr, bei Dnnen's Wirthshaus zu Neuende.

Zu dritten Mitgliedern der Röhrungscommissionen sind die Rächtmänner folgender Gemeinden gegenseitig ernannt:

Sever und Heppens,
Neuende und Sillenstede,
Cleverns und Sengwarden,
Sande und Schortens,
Sandel und Westrum,
Accum und Fedderwarden.

Die Rächtmänner haben in Verhinderungsfällen ihren Ersatzmann zeitig zu benachrichtigen.

Zur Vertheilung der Staatsprämien ist gleichzeitig mit der Prämienvertheilung des Wangerländischen Verbands Termin auf

**Montag, den 9. October d. J.,
Vormittags 11 Uhr,**

bei Ihnken's Gasthaus zu Sever anberaumt. Die Besitzer der bei der Hauptföhrung zur Bewerbung für geeignet erklärten Stiere, welche sich bei der Bewerbung betheiligen wollen, haben ihre Stiere alsdann vorzuführen.

Sever, 1876 Septbr. 12.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

L a u t s

Vom 19. bis Ende d. Mts. sind an den Hebungs-
tagen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
jeder Woche, von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr,
an den Amtseinnehmer Lindemann folgende Abgaben
zu entrichten:

1. die Grund- und Gebäudesteuer,
2. die Einkommensteuer,
3. die fälligen Erb- und Zeitpachten,
4. die Rentegefälle,
5. die Sielanlagen,
6. die Deichanlagen und
7. die Amts- und Gerichtsporteln.

Sever, 1876 September 14.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Die Grund- und Gebäudesteuer pro 3. und 4.
Quartal d. J., die Rentegefälle, die Einkommen-
steuer pro Mai bis Ende October 1876, die Holz-
kaufgelber und Sporteln u., eine Deichbandsanlage
von 3 Pf. von der Mark Steuerkapital, eine Rüst-
ringer-Kniphäuser Sielanlage von 2 Mk. 20 Pf. a
Hectar und eine Wangerländische Sielanlage von 1
Mk 10 Pf. a Hectar

sind von den Zahlungspflichtigen aus der Gemeinde
Neuende am 18. Septbr. d. J.,
Heppens am 19. Septbr. d. J.,
Sande am 20. Septbr. d. J.,
Weskrum am 20. Septbr. d. J.,
Sillenstede am 21. und 22. Septbr. d. J.,
Glevers am 25. Septbr. d. J.,
Sandel am 26. Septbr. d. J.,
Schortens am 27. und 28. Septbr. d. J.,
Sengwarden am 30. Septbr. d. J.,
Feddwarden am 3. und 4. October d. J.,
Accum am 6. October d. J.,

von Morgens 8 bis Mittags 1 Uhr, an die Amts-
receptur I hieselbst zu entrichten.

Sever, 1876 September 13.

Verwaltungsamt.

Caesar.

Der wegen einer Polizeübertretung beschuldigte
Dienstknecht Johann Harbers aus Buttforde, Amts
Wittmund, welcher bis Mai d. J. beim Landmann
Fooken zu Neberns, später beim Landmann Ihen
zu Gammens diente, und zuletzt bei Popke Thompen
zu Altmühlensfätte in Arbeit stand, ist nicht aufzu-
finden. Es wird gebeten, über den Aufenthaltsort
desselben dem Amtsgerichte Mittheilung zu machen.

Sever, 1876 Septbr. 13.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

Sizung des Amtraths
am Montag, September 18. 1876,
Vormittags 11 Uhr,
im Gasthose zum Schütting hieselbst.

Tagesordnung:

- 1., Bau der Chaussee Sever-Carolinensiel;
Bericht der Commission, betr. Fest-
setzung der Linie, Breite, Kostenanschläge,
Contrahirung einer Anleihe u.;

Anträge aus der Gemeinde Zetten
betr. die Baullinie;
Verhandlungen des Amtsvorstandes.
2., Rechnung des Amtsverbandes pro 1875/76
Sever, 1876 Septbr. 8.
Der Vorsitzende des Amtraths.
Graepel.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

der Erben des weil. Landhäuclings
Gerdes zu Grappermons,
wegen öffentlichen Verkaufs der
Nachlasse gehörigen, daselbst belegen
Landhäuclingsstelle,

wird auf Antrag der Convocanten abermals
zum Verkaufe auf den

28. Septbr. d. J., Vorm. 11 Uhr
im Gerichtslocale angesetzt.

Sever, 1876 Septbr. 12.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

v. d. Bring.

Bergantungen.

Füllen-Verkauf.

Für eine auswärtige
Rechnung sollen am
Montag, den 18.
d. Mts.,

Mittags 12 Uhr anfangs
bei des Gastwirths Jhnter
(im Schütting hies.) Behan-
lung

30 Stück Saugfüllen,

Wiedlenburger Race,

auf halbjährige Zahlungs-
frist meistbietend durch den
Unterzeichneten verkauft
werden.



Kaufliebhaber werden
eingeladen.

Jeuer, 1876 Sept. 13.
v. Cölln.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. C. Janssen aus Hattersum

am
Sonnabend, den 23. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
Chr. Harms Behausung zu Eblertzege

**30 bis 40 Stück
große und kleine
Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 9. Septbr. 1876.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Die Wittwe des weil. Organisten Gutzeit hies.

läßt wegen Wegzugs von hier am

Montag, den 25. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den
Unterszeichneten verkaufen:

1 sehr guten Kleiderschrank, 1 aufstehen-
des Pian, 2 große Bücherborden, 1 Glas-
schrank (s. g. Buddelei), 2 große Aus-
ziehstühle, 1 großen Einlegetisch für 24
Personen, mehrere andere Tische, 1 So-
pha, 1 vollständiges Bett, 1 eichene und
1 tannene Kiste, 2 Geigen, 1 Duzend
Robrstühle, sowie verschiedenes sonstiges
Haus- und Küchengerath,
auch: eine große Parthie Bücher, wissenschaft-
lichen und unterhaltenden Inhalts.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1876 September 12.

Noch.

Die Erben des weil. Bäckermeisters A. Sechen
in Sande lassen am

Montag, den 25. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Sterbehause daselbst öffentlich auf Zahlungsfrist
verkaufen:

1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult, 1 Wand-
uhr, 2 Taschenuhren, silb. Gg. und Thee-
löffel, einige Betten, Tische, Stühle, Spie-
gel, 1 Gartenbank, 1 Buddelei, Schildereien,
Porzellan und Steingut, sowie sonstiges
Haus- und Küchengerath.

Nach beendigter Auktion soll das zur Nachlaß-
masse gehörende, im Kirchdorf Sande schön belegene,
vor einigen Jahren neu erbaute

Haus mit großem Garten,

zum Antritt auf den 1. Mai 1877, in Kolls Gast-
hause das. entweder verkauft oder verpachtet werden.

In dem Hause wird seit lange Bäckerei betrieben
und hat dieses Geschäft weder im Dorfe Sande noch
in nächster Umgebung Concurrenz.

Neuende, 1876 September 12.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Die zum Nachlasse des weil. Arbeiters Jacob
Harms zu Sillenstede gehörigen beweglichen

Gegenstände,

namentlich:

1 milchgebende Ziege, 2 Hühner, 1 Kleider-
schrank, 1 Wanduhr, Tische, Stühle, 1
Kuppellampe, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß,
1 Backtrog, 3 eiserne Töpfe, worunter 1
großer Waschtopf, 1 Theekessel, 1 Kupf-
Kuchenspanne, verschiedene Binnfachen, rhein.
Töpfe und sonstiges Steingeug, 1 neues
Fischgarn, 1 Heckenscheere, 1 Baumsäge, 1
Senfe, 1 Sieb, 1 Haarzeug, eis. Spaten,
Forken, Harten, Fiegel, 1 Düngerkarre
u. s. w.;

auch: eine Quantität ungedroschener Roden, Heu,
Kartoffeln und sonstige Gartenfrüchte, pl.
m. 3 Fuder Torf und Plaggen, Brennholz
und was sich weiter vorfindet,

sollen am

Montage, den 25. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Sterbehause zu Sillenstede mit Zahlungsfrist
meistbietend verkauft werden.

Sodann soll nach beendigter Auktion das zum
Nachlasse gehörige

Haus mit großem Garten

zum sofortigen Antritte und ferner vom 1. Mai k.
J. an auf 4 Jahre öffentlich verpachtet werden.

Kauf- und Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sillenstede, 1876 Septbr. 13.

A. Siemens.

In Concursachen

wider den Fuhrmann Carl Menken Heinrich
zu Neuendermühlenreihe

sollen am

Mittwoch, den 27. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Wohnung des Gemeinschuldners öffentlich
auf Zahlungsfrist durch den Herrn Auctionator Cor-
nelissen zu Neuende vergantet werden:

1 Arbeitspferd,

1 Ziege,

ferner: Tische, Stühle, 1 Schreibpult, Bettstellen,
Schränke, Schildereien, verschiedenes Haus-
und Küchengerath, 1 Karre, 1 ledernes
Pferdegeschirr, 2 Peitschen, 1 kleiner Acker-
wagen auf Federn u.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jeuer, 1876 Septbr. 14.

W. U. Wiusen,
Concurscurator.

Armen-Sache.

Die unterzeichnete Armencommission sucht einen 13jährigen, etwas kränklichen Knaben baldmöglichst unterzubringen. Näheres beim Armenvater Frerichs. Sillenstedde, 1876 Septbr. 14.
Armencommission.

Notifikationen.

Weiland J. B. Dierks Wittwe Erben wollen theilungshalber das ihnen gehörige, an der Chaussee von Schaar nach Neuende belegene

Immobil

unter der Hand verkaufen. Die Stelle ist ihres günstigen Lage wegen zum Ankauf sehr zu empfehlen. Termin zum Contrahiren ist angesetzt auf
**Mittwoch, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 5 Uhr,**
in Ww. Dnns's Wirthsstube zu Neuende.
Neuende, 1876 Septbr. 12.

H. C. Cornelissen,
Auct.

Ich warne Jedem, meiner entwichenen Frau, Etta geb. Detmers, zu borgen, da ich natürlich nie ihre Verpflichtungen lösen werde.
Neustadtgödens, den 11. Septbr. 1876.
Heinrich Janssen.

Gefunden.

1 Wagenreif. Abzufordern bei
Weiß-Floh. Joh. Schütte,
Bahnwärter.

Das der Frau Wittwe Gerken gehörige, im hies. Kirchdorfe belegene

Landgut

(bestehend aus den Gebäuden, Gartengründen, 36 $\frac{1}{2}$ Matten Hamm- und 12 Matten Seeflandes) soll, da im Termin vom 9. d. Mts. eine Verpachtung nicht zu Stande gekommen ist, jetzt unter der Hand verpachtet werden. Auf Wunsch etwaiger Reflectanten können auch noch weitere 4 Matten Hammlandes mit in Pacht gegeben werden.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in 14 Tagen beim Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden.
Sillenstedde, 1876 Septbr. 13.

A. Tiemens.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. November ein Knecht und ein Arbeiter.
Großmünchhausen.

Glaas Becker.

Behuf Aufnahme eines Inventars über den Nachlaß des weil. Hausmanns Peter Harms zu Edoburg werden alle, welche noch rechtmäßige Forderungen an denselben haben, aufgefordert, Rechnungen darüber gegen den 22. Septbr. bei der Unterzeichneten einzureichen.

Edoburg, 1876 Septbr. 13.

Peter Harms Ww.

Ananas:

Havana, per $\frac{1}{2}$ Büchse 8 $\frac{1}{4}$ Mark,
per $\frac{1}{2}$ " 4 $\frac{1}{2}$ "
Amerik. per $\frac{1}{2}$ " 2 "
in bester, frischer Waare empfiehlt
F. F. G. Leendtel.

Dritter und letzter Termin

zum Unterhandsverkauf des Wohnhauses nebst Scheune, Schuppen und Garten der Erben des weil. Hofes Kalling hieselbst am

19. d. M., Nachm. 5 Uhr,

im Janssen'schen (früher Kemmers) Gasthause. Als Kaufpreis eine annehmbare Summe offerirt, dann soll der Zuschlag sofort erfolgen.
Febr., 1876 Septbr. 13.

Behrens

Zu vermieten.

Auf den 1. November eine freundliche, hübsch decorirte Oberwohnung mit schöner Aussicht; dieselbe kann auch schon bald bezogen werden. Näheres bei Receptor Behrens.

Germania.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grundcapital: 9 Millionen Mark.

Angesammelte Reserven Ende 1875	24,642,381
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1875 bezahlte Versicherungssummen	24,134,211
Versichertes Capital Ende August 1876	213,147,411

Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen	8,031,571
Im Monat August sind eingegangen: 978 Anträge auf	2,599,321

Die mit Gewinn-Anteil Versicherten treten den Bezug ihrer Dividenden bereits nach zwei Jahren und haben in keinem Falle Nachschußzahlungen zu bedingenen Prämien zu leisten.

Prospecte und Antragsformulare gratis bei den Agenten und durch F. H. Jacobs in See D. R. Wammen in Altgarmesfel, G. Janssen in Hohenkirchen, Gilt Edwards in Hooftel, J. Janssen in Sengwarden, J. G. Athen in Heppens, Karl Janssen in Wittmund.

Warnung.

Demjenigen, der mir schon mehrere Male Steuben gestohlen hat, werde ich, wenn ich ihn ertappe, ohne Weiteres in die Beine schießen.
Febr.

J. Gaal,
Gärtner.



Feine Java-Caffee's

empfehlen
Sever.

König u. Seegen.

Unser Lager von
Cigarren u. Rauchtoback
halten zur gest. Abnahme bestens em-
pfohlen.

König u. Seegen.
Sever.

Wir haben Lager von
Säcken

in großer Auswahl.
Sever.

König u. Seegen.

Die zur Zeit von dem Herrn Amtseinnehmer
Krüskück benutzte untere Etage meines Hauses, be-
stehend aus 7 Zimmern, Küche, Waschküche und
Keller, mit daran gebautem Stall, nebst dahinterlie-
gendem Garten, habe ich auf den 1. Mai 1877 zu
verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich an Herrn Magistrats-
Actuar Gerdes wenden.

Sever, 1876 im Septbr.

Gerichtsactuar **Camman** Ww.

Am Sonntag, den 17. Septbr.:

Tanzmusik
bei **A. Affeler** zur Kraube in Sever.

Feiertage halber ist mein Ge-
schäft am 19., 20. und 28. d. M.
geschlossen.

A. Cohn, Hooliel.

Zu verkaufen.

**Eine halbe Last schöne Gz-
Kartoffeln.**

Sillenstede, 1876 Septbr. 15.

H. S. Eckhoff.

Zu verkaufen.

3000 Strohdocken.

Sillenstede. **F. D. Fimmen.**

Am Sonntag, den 17. d. Mts.,

Tanzmusik
wozu freundlichst einladet

H. Harms,
„zum preussischen Adler“
bei Neustadtgöbend.

Schlosserdenkmal.

Empfangen durch Herrn Professor Erdmanns-
dörffer in Heidelberg von Fräulein Charlotte Hege-
wisch in Kiel 3 Mark. — Pfg.

Von Herrn Joh. Schmidt,
Studienlehrer in Edenkoben 5 — „
früher eingekommen 3448 Mark 52 Pfg.

Summa 3456 Mark 52 Pfg.

Sever, 1876 Septbr. 14.

L. Mettler.

Zu verkaufen:

Einen vierjährigen

fetten Stier.

Neu-St.-Zoofter-Groden, 1876 Septbr. 12.

Kr. Bergmann.

Alle diejenigen, die mir von 1875 und aus
früheren Jahren noch Deckgelber schulden, werden
ersucht, binnen kurzer Zeit Zahlung zu leisten.
Blumenkohl. **D. Gerhards.**

5 Mark Belohnung.

Zu wiederholten Malen wurde mir aus meinem
auf der Südergast belegenen Garten Obst gestohlen,
sowohl von Erwachsenen als von der Schuljugend; wer
mir die Thäter so anzeigt, daß ich dieselben gerichtlich
belangen kann, erhält obige Belohnung.

Sever, 1876.

J. F. Friedrichs,
Mühlenstraße.

Weil Gastwirth Meyenbörge Erben wollen fol-
gende ihnen gehörige

Immobilien,

als:

1. das zur Zeit von dem Schlachter Isaaß
Feilmann bewohnte Haus, nebst Hofraum
und Scheune, an der Kirchhofstraße hieselbst,
und
2. das zur Zeit von der Wittwe Pape be-
wohnte Haus, an der Waagestraße hieselbst,
unter der Hand durch mich verkaufen.
Liebhhaber werden ersucht, in den nächsten 14
Tagen mit mir unterhandeln zu wollen.
Wenn annehmbar geboten wird, soll der Zu-
schlag sofort ertheilt werden.
Sever, 1876 September 14.

J. W. A. Flügel.

Mein durch bedeutende Sen-
dungen vollständig completirtes Lager
von eis. Ofen, sowohl mit wie auch
ohne Koch- und Regulireinrichtung,
sowie Kochmaschinen empfehle zu sehr
billigen Preisen.

Altes Gusseisen nehme ich in
Tausch an.

Sever.

R. S. Mehrrens.

G e s u c h t.

Auf sogleich für meinen zum Militärdienste
einberufenen Sohn einen werkverständigen Gesellen
auf dauernde Arbeit

Clevernd, 1876 Septbr. 15.

Rieniet Dirks,
Schuhmachermeister.

Schützenhof bei Jever.

Am Sonntag, den 17. September 1876:

Grosses Volksfest.

Entree à Person 50 Pf. — Kinder in Begleitung der Eltern zahlen kein Entree.

Fest-Programm.

1. Im Schützenparke Nachmittags von 3 Uhr an:
Großes Extra-Militär-Concert,
ausgeführt von der ganzen Capelle der 2. Matrosen-Division von Wilhelmshaven unter Leitung ihres Capellmeisters Hrn. Latann.
2. Auf dem Festplatze außer Caroussel-, Gesangs- und sonstigen Vergnügungen, verschiedene Volksbelustigungen.
3. Abends brillante Illumination des ganzen Schützenparks, bengalische Beleuchtung etc.
4. Von 8 Uhr an

großer Festball

im schön decorirten Saale des Schützenhauses.

Indem bemerkt wird, daß Unterzeichneter keine Mühe und Kosten gescheut hat, um das Fest zu einem anziehenden und fesselnden zu machen, werden die geehrten Bewohner von Stadt und Land zu zahlreichem Besuche ergebenst eingeladen. Für gute Getränke warme und kalte Küche, sowie für aufmerksame und freundliche Bedienung ist bestens gesorgt. Den geehrten Landbewohnern diene noch zur Nachricht, daß Stallung und Weide für Pferde genügend vorhanden ist. Für die geehrten Besucher aus Wilhelmshaven und Umgegend wird Abends gleich nach Ankunft des letzten Zuges ein

Extrazug

abgelassen werden, wozu Billets am Festtage beim Unterzeichneten zu haben sind.

Jever, 1876 September 5.

W. Beushausen.



2 gebrauchte recht große
Hochmaschinen und einen
Pyramidenofen, so gut wie
neu, kann ich sehr billig
abgeben.

Sever. **A. G. Mehrrens.**

Geeichte

Decimal- und Tafelwaagen,
geeichte messing. und eiserne
Waagebalken,

geeichte
Gewichte und Metermaße
u. s. w. empfiehlt

Sever. **K. H. Mehrrens.**

Petroleumkochherde

sehr billig bei

Sever. **A. G. Mehrrens.**

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstknecht von 16-18 Jahren
mit guten Zeugnissen.

H. J. Behrens.

Erhielt direct aus Böhmen eine Sendung feiner

Mabaster-Lampen

nach den neuesten diesjährigen Mustern, welche bei
vorkommendem Bedarf zu den billigsten Preisen em-
pfohlen halte.

H. Egberts,

Kupferschmidt u. Klempner.

Sever, Schlachstraße.

Nro. 241, 250, 261 und 266 bitte abfordern
lassen zu wollen. Fernere Sendungen nimmt ent-
gegen.

H. J. Behrens.

MOOSHÜTTE.

Sonntag, den 17. September 1876:

Tanzparthie.

H. J. Behrens.

Piaffava-Rub-Bürsten

sowie

Pferde-Bürsten

in allen Sorten halte zu billigen Preisen bestens
empfohlen.

Sever, 15. Septbr. 1876.

H. L. Wolf.
Bürstenmacher.

Es wird beabsichtigt regelmäßig jeden Sonntag-
Abend Singübungen zu veranstalten, und laden bei-
stehende Mitglieder ein, sich in H. R. de Surken's
Wirthshause zu Förrien einzufinden,
mehrere Gesellen und Diensthoten.

H. Brader in Moorwarfen hat zwei junge Jagd-
hunde, ein Jahr alt, und einen dreistäten Hühner-
hund zu verkaufen.

Zu verkaufen.

100 Stück fetter Hammel.

Moorhausen, September 14. 1876.

A. F. Müller.

Unterzeichneter will seine

Landhüauslingsstelle,

wobei eine Parzelle Adelsgroden mit zur Benutzung
übergeben werden kann, zum Antritt auf den 1.
Mai 1877 verpachten. Pachtliebhaber wollen sich
innerhalb 14 Tagen einfinden.

Lengsh. Mühle, den 11. Septbr. 1876.

J. B. Hillers.

Ich ersuche um Berichtigung der fälligen, an
mich zu bezahlenden Vergütungsgelder gegen den
20. d. Mts.

Warden, 1876 Septbr. 11.

J. Rammen.

Gesucht.

Auf sofort ein Bäckergehilfe.

Varel, 1876 Septbr. 11.

C. Carl.

Gesucht.

Für ein erkranktes Mädchen auf sofort ein
anderes. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Sever.

G. F. Ebentraut.

Zu verkaufen.

Ein Arbeitspferd,

braune Stute.

Sever.

J. G. Kleiß.

**Gewerbe = Ausstellung
in Oldenburg,**

beim Hotel „Zum Neuen Hause“,

vom 10. bis 24. September 1876.

Die Hallen sind von Morgens 9 Uhr bis Abends
6 Uhr zugänglich. Das Weitere besagen die Programme.

Die Gewerbe-Ausstellungs-
Commission.

Die nach Artikel 35 des Gesetzes vom 3. August
d. J. erforderlich werdenden

Zenerreimer

liefert, aus verzinnem Eisen angefertigt, billigt
Hooftel.

H. Lubinus.

Speck in schweren Seiten, Talg und Schmalz
empfiehlt billigt

Hooftel.

H. Lubinus.

70 halbe Tonnen dünnen Stockholmer Theer

gebe ich von meinem Lager zu billigen Preisen ab.
S. Cramer.

Eine an der Kampfpütte in der Löhne belegene
Wohnung habe ich per 1. October zu vermietthen.
S. Cramer.

Wir suchen eine bedeutende Parthie
Roden- und Weizen-Schöfe
anzukaufen und zahlen fortwährend die
höchsten Preise.

Lieferungen nehmen wir entgegen auf den Sta-
tionen Sever, Heidmühle, Sande und Wilhelmshaven.

In Compagnie:

H. D. Ziark, in Schortens.
Gerh. Gerken, Sever.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

Der Jeversche Tafelkalender
auf das Jahr 1877,
à Stück 25 Pf., à Dbd. 2 Mk.

Sever. **Wettcker & Söhne.**

Holzbohlen zum Plätten, Paraffin- und Talg-
lichte, Petroleum, Patent- und Rüböl
empfehlen
Hooftiel. H. Lubinus.

Annoncen

jeder Art werden von der ältesten deutschen
Annoncen-Expedition

von

Haasenstein & Vogler in Hamburg

in alle existirenden Zeitungen und Publikations-
Organe zu den Originalpreisen pünktlichst u. discret
besorgt.

Kataloge gratis und franco.

Dresch-Maschinen

für Hand- und Göpelbetrieb, welche ihrer unübertreff-
lichen Leistungsfähigkeit und soliden Bauart wegen
im Jahre 1875 mit 10 silbernen und anderen Preis-
medaillen ausgezeichnet wurden, schon in 34,000
Exemplaren über alle Länder Europas verbreitet
sind, liefern mit wesentlichen Verbesserungen zu
bedeutend ermäßigten Preisen franco Bahnfr. unter
Garantie und Probezeit.

Preis einer Hand-Dreschmaschine bisheriger Con-
struction Rm. 165 frco.

Dieselbe stärker und mit neuen Verbesserungen
Rm. 171 frco.

**H. Waghfahrt & Comp., Maschinenfabrik,
Frankfurt a M.**

Aufträge nimmt unser Agent Herr Edzards in
Hooftiel entgegen.

Verloren. Born in der Mühlenstr. ein br. Regens-
schirm. Gegen Belohnung abzugeben im Dünkagel.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorräthig
Dabeim-Kalender

für 1877.
Preis Mk. 1,50.

Sever.

C. L. Wettcker & Söhne.

Der Gesellschafter
auf das Jahr 1877.

Preis 40 Pfg. Borräthig bei
Sever. **C. L. Wettcker und Söhne**

Feigen-Caffee

halte angelegentlichst empfohlen.

S. G. Harenberg.

Siel-Sache.

Gegen den 16. October d. J. sind die Sch-
gräben im Moorlande zu reinigen und die nicht
sichmäßigen Pfänder gehörig aufzuräumen, die
stigen Schaugräben sind gegen den 1. Novem-
ber in schaufreien Stand zu setzen.

Sever, September 15. 1876.

H. A. Cordes, Nebengesam.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen verschied nach kurzer heftiger
Krankheit unser geliebtes Töchterchen

Anna Marie Elisabeth,

5 Monate alt.

Sever, den 11. September 1876.

P. Chr. Wohlers und Frau
geb. Hillers.

Gestern Morgen 2 1/2 Uhr gefiel es dem all-
mächtigen Schöpfer und Lenker, unsern lieben Bruder

Otto Heinrich

nach dreitägiger Krankheit von seinem langjährig-
en Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen, was
hiermit zur Anzeige bringt

R. Riefen,

auch im Namen der übrigen Geschwister
Cleverns, 1876 Septbr. 11.

Nach längeren Leiden endete heute Morgen
unserer geliebten Tochter

Christiane,

in dem jugendlichen Alter von reichlich 19 Jahren
Freunde und Bekannte bitten um stille Be-
nahme die trauernden Eltern
und Geschwister.

Horumersiel, 1876 Septbr. 12.

G. D. Schmidt,
nebst Frau und Kindern

Heute traf uns der harte Schlag, unsern
lieben Friedrich, 3 Jahr 7 Monate alt, an
Folgen der Halsbräune durch den Tod zu verlieren,
welches allen Theilnehmenden trauernd zur Anzeige
bringen

Theodor Gilers und Frau
Rüsteriel, 1876 Septbr. 13.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wettcker u. Söhne in
— Hierzu eine Beilage —

Notifikationen.

In 8 Tagen von schrecklichem Husten befreit!

Herrn Fenchelhonigfabrikanten L. W. Egert in Breslau.

Arnoldshain, Kgb., Wiesbaden, 16. Januar 1876.

Vor 2 Jahren in R. Glabbach von einem schrecklichen Husten überfallen, wogegen alle ärztlichen Mittel fruchtlos blieben, da halfen mir nur 2 Flaschen Ihres so werthen Fenchelhonigs*) und der Husten war binnen 8 Tagen gänzlich verschwunden. Da ich nun wieder von Neuem durch eine Erkältung von diesem Uebel überfallen bin, (folgt Auftrag).

Achtungsvoll Louis Kinkel.

*) Allein echt zu haben in Fever bei F. G. Harenberg, in Wilhelmshaven bei Frau F. Schumacher, in Carolinensiel bei H. D. Eimen.

Buck's Restauration, Fever,

17. September 1876.

Zur Eröffnung der Saison im neuen

Theater-Saal

Grosses National-Concert

der Tyrolerjängergesellschaft Walek aus dem Zillertthale,

vertreten durch

die Herren:
Walek, J. Gänzlucker und Höbst;

die Damen:

Frau Walek, Fräulein Juliane
Kawacher und Fräulein Theresia Hell.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entree 50 Pfg. à Person.



Die Gesellschaft Walek erfreute sich durch ihre Leistungen schon in früheren Jahren der Gunst des hies. Publikums und concertirte letzter Zeit im Livoli zu Hannover. Dem geehrten Publikum daher einen genussreichen Abend versprechend, bitte ich, mich durch zahlreichen Besuch beehren zu wollen.

Buck.

In

Buckskins

habe ganz neue Muster empfangen und habe darin stets eine große Auswahl am Lager.

Fever, 1876.

Ernst Meyer.

Landwirthschaftsschule in Hildesheim.

Das Winterhalbjahr beginnt am Dienstag, den 10. October. Das Schulprogramm, welches auch über die Erlangung des Freiwilligenrechts Auskunft giebt, ist durch den Unterzeichneten zu beziehen.

G. Michelsen, Director.

Ich habe eine große Parthie schwerer waschächter
5 4 breiter Sattune empfangen, welche für den billigen
Preis von 40 und 45 Pfg. pr. Meter abgebe.
Sever, 1876.

Ernst Meyer.

In unterzeichneter Buchhandlung ist vorrätzig:

Mentor.

Notiz-Kalender für Schüler 1877

Mit geschichtlichen und geographischen Tabellen.
Preis 60 Pfg.

Sever. C. L. Mettler & Söhne.

Traubenbrustsyrup mit Fenchelhonig

in frischer Füllung, die Flasche à 1 und 1½, Mark
zu haben bei

J. G. Harenberg in Sever.
Wittw. Hillers in Sever.
Carl Maes in Schortens.

Die Unterzeichneten beabsichtigen ihr zu Inhabers-
siel belegenes und von ihnen gemeinschaftlich bewohntes

Wohnhaus

nebst einem schönen Obst- und Gemüsegarten und
einer beim Hause befindlichen Cisterne unter der Hand
zu verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich zum Contrahiren baldigst
bei einem der Unterzeichneten einfinden.
Inhaberssiel, im September 1876.

Gerhard Howold und
Dano Bennen.

Meinen Ziegenbock halte zum Bedecken der Zie-
gen bestens empfohlen. Deckgeld 50 Pfg.
Ziegenreihe. Johann Hinrich Söcker.

Am Sonntag, den 24. Septbr.,
Nachmittags 3 Uhr anfangend, werde
ich in Diarks Wwe. Wirthshause
hies. die erkannte Anlage zur Vieh-
Casse heben, und zwar von jeder
versicherten Mark einen Pfennig.

Um prompte Zahlung wird er-
sucht.

Schortens, den 7. Septbr. 1876.

H. D. Diarks.

Auf Mai habe ich 4 Zimmer nebst Küche, Keller
und Bodenraum in meinem Hause am Prinzengraben
zu vermietthen.

Sever.

H. U. Hillers Wwe.

Ich kaufe Honig in Körben.
A. Holstein.

Immobil-Verkauf.

Brdr Tiedken Janssen Erben wollen ihre zu
Wiefels hart am Hauptfahrwege bezw. an der dem-
nächst zu erbauenden Chaussee belegene

Besitzung,

bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten
Wohnhause nebst Gartengründen, am

23. Septbr. d. J., Nachm. 3 Uhr,
in des F. L. Seeßen Wirthshause zu Wiefels un-
ter der Hand verkaufen, wozu Kausliebhaber eingeladen
werden.

Sever, 1876 September 8.

Behrens.

Neue schottische Vollenharinge
in besser Qualität empfehle

J. F. G. Trendtel.

Universal-Heil- mittel

gegen

**Sicht- und Rheumatis-
mus, rheumatisches
Kopf- und Zahnweh**
empfehlen

Carl Burchards, Minsen.

J. F. Dettmers, Biarden.

J. G. Bruns, Sever.

Ich kann jetzt 8 Stück Hornvieh in gute
Weide annehmen.

Palens.

M. Follert.